

Groteskes um fünf Selbstmörder

«Solutions – the Last Countdown» oder: Was hält uns am Leben? Die Vorlage zum Tanztheater schrieb der Pole Tomasz Man. Heute ist Premiere.

Von **Nina Scheu**

Es wäre nahe liegend, dass ihn sein Name bei der Berufswahl beeinflusst hat: Doch der polnische Autor und Regisseur Tomasz Man wirkt überhaupt nicht so, als orientierte er sich an grossen Vorbildern. In seinen Theaterstücken versucht er, zu «beschreiben, was ist», und nicht anzuschreiben gegen etwas – nicht einmal gegen die Resignation ob der Absurdität unseres Daseins. Und um die geht es letztlich im Stück «Solutions – the Last Countdown», das die Tanztheater-Company Mafalda auf Grund von Texten, die Tomasz Man in Zürich für sie geschrieben hat, auf die Bühne bringt.

Die Tanzgruppe rund um die argentinische Choreografin Teresa Rotemberg, die schon rund zehn Jahre in Zürich lebt und arbeitet, beschliesst mit «Solutions» eine Trilogie, die sich auf literarische Vorlagen stützt: «Incidents» basierte auf den unheimlichen Geschichten des russischen Autors Daniil Charms, «Transformations» auf den Erzählungen der in Neuenburg lebenden Ungarin Agota Kristof. Für «Solutions» griff Mafalda erstmals nicht auf bestehende Texte zurück, sondern lud den polnischen Autor an die Limmat ein, wo er sich von der Stadt inspirieren liess.

Hier, wo alles im Überfluss zu haben ist, entstand ein Stück um fünf Selbstmörder und die Fragen: «Was hält uns eigentlich am Leben? Was bedeuten Glück und Unglück in der heutigen Welt?» Die Tänzerin-

nen und Tänzer setzen Mans sprachliche Bilder in Bewegung um, was vom Text noch in Worte gefasst wird, kommt vielsprachig ab Band und – ungewöhnlich für Mafalda – nur selten aus dem Mund der



Autor Tomasz Man.

Darsteller. Eine Verdichtung, die dem Autor gut gefällt. Von den Chagallfenstern bis zur Condomeria, dem Grab Canettis und den Clochards am Bahnhof findet viel Zürcherisches seinen Niederschlag. Die Textgrundlage wäre aber nicht von Tomasz Man und die Choreografie bestimmt nicht von Teresa Rotemberg, wenn die tragische Thematik nicht immer wieder von groteskem Witz gebrochen würde.

Company Mafalda zeigt «Solutions – the Last Countdown» im Theater an der Sihl. Premiere heute 20 Uhr. Weitere Vorstellungen am 3. und 4. November.